

Sendung im BR3/Unkraut am 17.02.2014

"Almyurveda" Bayern trifft Indien

Als Ingrid Priebe aus Ramsau vor vielen Jahren die indische Heilkunst Ayurveda kennenlernte, ließ sie sich in Indien zur Ayurveda-Therapeutin ausbilden. Wieder zurück in Bayern fing sie an, die indischen Anwendungen mit heimischen Heilpflanzen zu kombinieren. Die lange Aufbauzeit hat sich gelohnt, denn mit ihrem "Almyurveda"-Konzept haben alte Traditionen zu neuen Formen gefunden.

Von: Matthias SupéStand: 13.02.2014



Ingrid Priebe aus Ramsau ist eigentlich Journalistin und Fachfrau für PR. Als sie in den 1990er-Jahren aber zufällig mit der indischen Heilkunst Ayurveda in Kontakt kam, war es um sie geschehen. Sie wollte alles darüber herausfinden, reiste nach Indien - und ließ sich dort zur Ayurveda-Therapeutin ausbilden.

"Wissen vom Leben"

Ayurveda - zu Deutsch: "Wissen vom Leben" - gibt es seit Jahrtausenden, die Heilkunst gilt als ältestes Medizinsystem der Welt. Krankheiten werden dabei auf ein Ungleichgewicht verschiedener Bioenergien zurückgeführt und ganzheitlich, vor allem unter Verwendung pflanzlicher Mittel, wieder zum Einklang gebracht.

Indien trifft Bayern

Zurück in Bayern hatte Ingrid Priebe eine schlagende Idee: warum nicht indische Heilkunst mit alpinen Heilpflanzen wie Enzian, Fichtenharz, Rettich oder Ringelblume kombinieren? Sie gab ihrer Idee den griffigen Namen "Almyurveda" und begann zu experimentieren, wobei sie sich auch von der anfänglich ablehnenden Haltung der Einheimischen nicht abschrecken ließ.

Gemeinsam traditionelles Heilwissen erhalten



Die Anwendungen von Ingrid Priebe kommen gut an.

Nach langen Jahren der Aufbauarbeit hat sie sich ihrem "Almyurveda"-Konzept heute breite Akzeptanz erarbeitet. So arbeitet sie mit kräuterkundigen Frauen im benachbarten Pinzgau zusammen, die sich im Verein "Traditionelle Europäische Heilkunde" (TEH) um den Erhalt traditionellen Heilwissens und die Kultivierung heimischer Heilpflanzen kümmern.

Die Kunst des "Almyurveda"



zum Download zum Selbermachen "Almyurveda"-

Heilmittel

Mit einfachen, natürlichen Zutaten können Sie ganz leicht "Almyurveda"-Heilmittel herstellen, die gut tun - sei es bei Gelenkschmerzen, Halsweh oder Verbrennungen. Rezepte und Anleitungen können Sie hier als pdf herunterladen. [[mehr](#)- Regionales & Gesundes | zum Download: Zum Selbermachen - "Almyurveda"-Heilmittel]

Selbst die Einheimischen im Berchtesgadener Land konnte sie schließlich mit ihrem "Almyurveda"-Konzept erwärmen. Ihre Anwendungen, die sie in diversen Wellness-Hotels und Ferienbauernhöfen der Region anbietet, kommen mittlerweile so gut an, dass sie nun sogar Kurse für Interessierte gibt.

Weitere Informationen: "AlmYURVEDA"

Ingrid Priebe

Riesenbichl 21

83486 Ramsau

Tel.: 0 86 57 / 13 96 019

www.almyurveda.de